

Relief 3490



hautsympathischer, überstreichbarer Struktur-Wandbelag auf Vliesträger zur effektvollen Gestaltung von Wand- und Deckenflächen, in den Qualitäten Relief S, Relief R und Relief XL



Anwendungsbereich

Als dekorativer, strapazierfähiger Wand- und Deckenbelag im Innenbereich, z. B. in privaten Wohnbereichen, Büros, Schulen, Krankenhäusern, Kindergärten usw. Auf Untergründen wie z. B. Innenputz (Druckfestigkeitskategorie CS II/CS III/CS IV und B1-B7), Beton, Gipskarton, Faserzement usw. Darüber hinaus auch ideal als Grundlage für farbige Gestaltung und Kreativtechniken geeignet.

Eigenschaften

Hautsympathischer Struktur-Wandbelag auf Vliesträger, phthalatfrei gemäß EU-Richtlinie 2005/84/EG, frei von umwelt- und gesundheitsbelastenden Substanzen gemäß Indoor Air Comfort GOLD Zertifizierung, hoch waschbeständig (nach RAL), dimensionsstabil, schwer entflammbar B1 nach DIN 4102 (Prüfzeugnis Nr. P-BWU03-I-16.5.144), wasserdampfdurchlässig nach DIN 52615 (wie bei Papiertapeten), hochreißfest, faserfrei bei der Verarbeitung, rissüberbrückend bei feinen Haarrissen und bei späterer Renovierung restlos trocken abziehbar.

Werkstoffbeschreibung

Dessins	35 Dessins Relief S 6 Dessins Relief R 15 Dessins Relief XL nach Musterkollektion Relief
Werkstoffbasis	Spezielle Zellstoff- und Textilfasern, kombiniert mit polymeren Bindemitteln
Charakteristik	Relief S Stabiler Vliesträger mit Strukturschaum Relief R Besonders strapazierfähig durch stabilen Vliesträger und Kompaktschaum Relief XL Großmusterungen für individuelle Styles mit Granulatstruktur bzw. Granulat und Strukturschaum

Werkstoffbeschreibung

Rollenformate	Relief S, Relief R und Relief XL Kleinrolle: 0,53 x 10,05 m (B x L) Relief S und Relief R Großrolle: 1,06 x 25,00 m (B x L) Relief XL Großrolle: 1,06 x 10,05 m (B x L)
Verpackung	Kleinrolle: ca. 5,33 m ² Großrolle: Relief S und Relief R ca. 26,5 m ² , Relief XL 10,65 m ²

Verarbeitung

Prüfen	Vor Öffnung der Klarsicht-Verpackung sind Dessin- und Anfertigungsnummer auf Übereinstimmung zu prüfen. Nur Rollen mit gleicher Dessin- und Anfertigungsnummer sowie identischem Rollenmaß auf einer Fläche verarbeiten. BFS-Merkblatt Nr. 7 beachten.
Kleber-Empfehlung	Zur rationellen Verarbeitung Vlieskleber ELF 375 oder Vitagluie 9003, konservierungsmittelfrei einsetzen. Restlos trocken abziehbar bei Einsatz von Metylan spezial Tapeten-Kleister 1546 im Ansatz 1:20 (200 g Pulver in 4 l Wasser), Metylan TG Power Granulat Plus 1544 im Ansatz 1:25 (500 g in 12,5 l Wasser) oder Metylan NP Neuputzkleister 1543 im Ansatz 1:10 (1,0 kg in 10 l Wasser). Die Angaben auf der jeweiligen Verpackung des Kleisters beachten.
Verklebung	Auf die entsprechend vorbehandelten Flächen den Kleber im Streich- oder Rollverfahren gleichmäßig und nicht zu dick auftragen. In kritischen Bereichen, z. B. in Eck- und Doppelnahtbereichen, dem Kleber gegebenenfalls 10 % CreaGlas Rollkleber ELF 378 zur Erhöhung der Klebkraft zugeben. Die Eigenschaft „restlos trocken abziehbar“ kann hierdurch beeinflusst werden. Die mit Zugabe zugeschnittenen Bahnen mit der Vliesseite nach außen aufrollen und die Bahnen fortlaufend und nicht gestürzt in den Kleber einlegen. Den eingelegten Wandbelag mit dem Gummiroller oder einer Tapezierbürste blasen- und faltenfrei andrücken. Die Überlängen an Decke, Fußleisten, Fenstern usw. mit einem Kunststoffspachtel in die Ecke andrücken und mit einem scharfen Cupschnittmesser oder einer Schere abtrennen. Nachfolgende Bahnen wie zuvor beschrieben auf Stoß tapezieren. Zur exakten Ausbildung an Außenecken, z. B. bei Fenster- und Türnischen oder Raumecken, empfehlen wir, das Tapeten-Eckprofil 3093 bzw. 3095, gerundet oder die Profilschiene 3094 einzusetzen. Kommen keine Tapeten-Eckprofile zum Einsatz, sollte der Relief-Wandbelag, insbesondere bei nicht lotrechten Ecken, an den Außenecken getrennt werden. Nur bei absolut lotrechten Ecken kann der Relief-Wandbelag um die Ecke herumgeführt werden. Hierbei den Wandbelag ca. 10 cm um die Außenecke herumführen und die nachfolgende Bahn ca. 4 bis 6 cm überlappend ansetzen. In der Doppelnah mit einem Tapeten-Ziehschnittmesser (Gleitfußmesser), Art. Nr. 1310, beide Bahnen frei Hand durchschneiden, die Verschnittstreifen abziehen und gegebenenfalls den Nahtbereich mit Kleister nachbehandeln. Durch die Verwendung des Ziehschnittmessers wird der Untergrund nicht angeschnitten. Dabei immer den Musterverlauf des jeweiligen Dessins beachten.

Verarbeitung

Beschichtung Nach Trocknung der Verklebung erfolgt der Grund- und Schlussanstrich mit Dispersionsfarben. Die Beschichtungsarbeiten auf der gesamten Fläche, auch im Bereich der Beschneidearbeiten, immer nass in nass ausführen. Zur allgemeinen Beschichtung empfehlen wir, je nach Beanspruchung, Anforderung und Glanzgrad, Dispersionsfarben mindestens der Nassabriebbeständigkeit Klasse 2 nach EN 13300 wie z. B. Glemalux ELF 1000, Superlux ELF 3000, Latexfarbe ELF 992 sowie Sensocryl ELF 266–269 einzusetzen. Für einen konservierungsmittelfreien Systemaufbau in Verbindung mit Vitaglu 9003 empfehlen wir die Beschichtung mit Vitashine 9006, Vitasense 9005 oder Vitalux 9000 – konservierungsmittelfrei. Für die Beschichtung von Relief XL empfehlen wir zur besonderen Betonung der Struktur Innendispersionen ab mittlerem Glanz sowie den Einsatz der Effektbeschichtung Creativ Lucento 83, mit metallischer Optik.

Verarbeitungstemperatur Nicht unter +10 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Für gleichmäßige Trocknung bei Raumtemperatur sorgen und Zugluft vermeiden. Überarbeitbar in der Regel nach Trocknung über Nacht. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

Lagerung

Die Rollen stehend und trocken lagern.

Systemaufbau

Untergrundvorbehandlung Der Untergrund muss glatt, fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein. Vorhandene Beschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht intakte und ungeeignete Beschichtungen entfernen und nach Vorschrift entsorgen. Leimfarbe gründlich abwaschen. Intakte Öl- und Lackfarbenanstriche anlaugen, gründlich anschleifen und säubern. Wandbeläge inkl. Kleister- und Makulaturreste restlos entfernen. Nachputzstellen fachgerecht flutieren. Raue Untergründe, Schadstellen u. Ä. mit z. B. Briplast Mineral-Handspachtel leicht ELF 1886 spachteln. Den Untergrund je nach Erfordernis grundieren und/oder zwischenbeschichten. Siehe auch BFS Merkblätter Nr. 7, 10 und 16. VOB Teil C, DIN 18363 und 18366, jeweils Absatz 3 beachten.

Verklebung und Beschichtung von Relief S, Relief R und Relief XL 3490

Untergründe	Grundierung	Spachtelung und Grundierung ²⁾	Verklebung	Beschichtung ^{3) 4)}
Gipskarton, Gips-Wandbauplatten, Gipsfaserplatten - verspachtelt	optional ¹⁾ Lacryl Tiefgrund ELF 595	falls erforderlich 1–2x mit z. B. Mineral-Handspachtel leicht 1886 und Grundierung mit Lacryl Tiefgrund ELF 595 oder Vitafill 9001 und Grundierung mit Vitabase 9002 – konservierungsmittelfrei	Relief 3490 verklebt mit Vlieskleber ELF 375, Vitaglu 9003, Metylan spezial Tapeten-Kleister 1546, Metylan TG Power Granulat Plus 1544 oder Metylan NP Neuputzkleister 1543	je nach Beanspruchung, Anforderung und Glanzgrad mit Dispersionsfarben mindestens Nassabriebbeständigkeit Klasse 2 nach DIN 13300
normal saugende Untergründe, z. B. Innenputze, Beton, Plansteinmauerwerk, matte Dispersionsfarbenanstriche	optional ¹⁾ je nach Anforderung und Auswahl Lacryl Tiefgrund ELF 595 oder vorkleistern			
glatte, nicht saugende und glänzende Untergründe, z. B. intakte, glänzende Dispersionsfarbenanstriche, Öl- und Lackfarben	Haftgrund ELF 3720			
NE-Metalle oder Kunststoff	2K-Epoxi Varioprimer 865 oder 2K-Epoxi Varioprimer S 864			

- 1) Erforderlich, wenn keine weitere Spachtelung der Flächen zur Ausführung kommt. Eine Grundierung durch Vorkleistern ist nur bei nachfolgender, direkter Verklebung mit Kleister ausführbar.
- 2) Die Erfordernis und der Umfang einer Spachtelung ist abhängig von den Erwartungen an das fertige Oberflächenfinish, den Objektverhältnissen und dem gewählten Dessin (der Struktur).
- 3) Zur Erzielung eines gleichmäßigen Oberflächenbildes, besonders an kritisch beleuchteten Flächen, sind Anstriche konsequent nass in nass sowie gleichmäßig verschlichtend auszuführen.
- 4) Für einen konservierungsmittelfreien Systemaufbau in Verbindung mit Vitaglu 9003 zur Beschichtung Vitashine 9006, Vitasense 9005 oder Vitalux 9000 einsetzen.

Hinweise

Bei Beanstandungen

Bei eventuellen Beanstandungen ist der Rolleneinleger und entsprechendes Material einzusenden. Bei erkennbaren Mängeln wird die Ware vergütet oder ausgetauscht. Folgekosten werden nicht erstattet.

Kleberauftrag und -verteilung

Beim Kleberauftrag auf die richtige Menge und gleichmäßige Verteilung achten. Ein zu hoher Kleberauftrag kann zu Kleberanhäufungen und damit verbundenen Störungen im Oberflächenbild sowie zu Nahtmarkierungen durch offene Nähte im Zuge der Trocknung führen.

Verfärbungen bei Gipskarton

Bei der Gefahr des Durchschlagens von Verfärbungen bei unbehandeltem Gipskarton ist eine zusätzliche absperrende Beschichtung auszuführen. Je nach Objektsituation hierzu z. B. Aqualoma ELF 202, Isogrund 924 oder CreaGlas 2K-PU-Finish 3471 einsetzen. Zur genauen Beurteilung haben sich Musteranstriche über mehrere Plattenbreiten einschließlich der Fugen und Spachtelstellen als sinnvoll erwiesen. Flächen ausreichend ablüften lassen, Trockenzeit einhalten.

Hinweise

Montage von Bauplatten Gipskarton-, Span-, Tischler- und Faserzementplatten müssen schwingungsfrei angebracht, Kanten und Stöße fachgerecht und plan verspachtelt sein.

Weitere Angaben Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:
Tel. +49 251 7188-239
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de
oder Ihr persönlicher Technischer Berater im Außendienst.

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de